

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutscher Hörfilmpreis 2016: Jeanette Hain und Christian Schwochow neu in der Jury – Hubertus Meyer-Burckhardt übernimmt Moderation

**Berlin, 04. Februar 2016** Die Jury des Deutschen Hörfilmpreises bekommt prominente Verstärkung: Erstmals dabei sind die Schauspielerin **Jeanette Hain** und der Regisseur **Christian Schwochow**.

Die Bambi- und Grimme-Preisträgerin **Jeanette Hain** ist in zahlreichen TV- und Kinofilmen national und international präsent, wie zuletzt in Til Schweigers Publikumserfolg „Honig im Kopf“. 2014 spielte sie an der Seite von Devid Striesow und Anna Maria Mühe in dem ARD-Fernsehfilm „Göttliche Funken“ sowie im TV-Drama „Landauer – der Präsident“, das 2015 mit dem Deutschen Hörfilmpreis ausgezeichnet wurde.

Ende Januar war sie im ZDF-Zweiteiler „Die Pfeiler der Macht“ zu sehen, der von ihrem Jury-Kollegen Christian Schwochow in Szene gesetzt wurde. Für beide kommt es am 15. März 2016 im Kino International zu einem Wiedersehen mit einer weiteren Mitwirkenden, denn Yvonne Catterfeld, die bei der Verleihung des Deutschen Hörfilmpreises die musikalischen Highlights setzen wird, gehörte ebenfalls zur Besetzung der Bestseller-Verfilmung.

Auch der vielfach ausgezeichnete Regisseur **Christian Schwochow** beteiligt sich erstmals an der Auswahl der besten Hörfilme. Bereits sein Spielfilmdebüt „Novemberkind“ mit Anna Maria Mühe wurde von Presse und Publikum hochgelobt und gewann diverse Preise, darunter im Jahr 2009 den Deutschen Hörfilmpreis in der Kategorie Kino. Sein viel beachtetes und prämiertes Fernsehdebüt gab Christian Schwochow mit dem Drama „Der Turm“. Für seine Regieleistung wurde er mit dem renommierten Grimme-Preis ausgezeichnet. Es folgten die erfolgreiche Kinofilm-Produktion „Westen“ mit Jördis Triebel, der TV-Film „Bornholmer Straße“, für den er 2015 einen weiteren Grimme-Preis erhielt, und ganz aktuell „Die Pfeiler der Macht“.

Vergeben vom Deutschen Blinden-  
und Sehbehindertenverband e.V.

---

Die Gala zur Verleihung des 14. Deutschen Hörfilmpreises wird von **Hubertus Meyer-Burckhardt** moderiert. Der beliebte und erfolgreiche Produzent und Buchautor moderiert unter anderem gemeinsam mit Barbara Schöneberger die „NDR Talk Show“. Er produzierte erfolgreiche Fernsehfilme wie „Tödliches Vertrauen“ mit Otto Sander und Barbara Rudnik, „Mein letzter Film“ mit Hannelore Elsner und das preisgekrönte Werk „Das Urteil“ mit Klaus Löwitsch und Matthias Habich. Am 11. März 2016 erscheint sein neuer Roman „Meine Tage mit Fabienne“.

**Hörfilme** ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer Audiodeskription (AD) versehen, die in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung sowie Gestik, Mimik und Dekor beschreibt. Diese Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen gesprochen.

Der Deutsche Hörfilmpreis wird seit 2002 vom DBSV verliehen und von der Aktion Mensch unterstützt. Hauptsponsoren sind Pfizer Deutschland und Bayer.

Weitere Informationen unter [www.deutscher-hoerfilmpreis.de](http://www.deutscher-hoerfilmpreis.de)



Besuchen Sie den Deutschen Hörfilmpreis auch auf facebook!

[www.facebook.com/Deutscher.Hoerfilmpreis](http://www.facebook.com/Deutscher.Hoerfilmpreis)

Vergeben vom Deutschen Blinden-  
und Sehbehindertenverband e.V.

---

Pressekontakt:

Entertainment Kombinat GmbH  
Boxhagener Str. 106, 10245 Berlin

Jasmin Knich

Fon: 030 / 29 77 29 – 38

Fax: 030 / 29 77 29 – 77

E-Mail: [j.knich@entertainmentkombinat.de](mailto:j.knich@entertainmentkombinat.de)

Kludia Kelleh

Fon: 030 / 29 77 29 – 37

Fax: 030 / 29 77 29 – 77

E-Mail: [k.kelleh@entertainmentkombinat.de](mailto:k.kelleh@entertainmentkombinat.de)

Kontakt:

Deutscher Hörfilmpreis

c/o Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)

Claudia Schaffer/ Projektleitung Deutscher Hörfilmpreis

Rungestraße 19, 10179 Berlin

Fon: 030 / 285387 – 282

Fax: 030 / 285387 – 200

E-Mail: [c.schaffer@dbsv.org](mailto:c.schaffer@dbsv.org)